

Kreis
Steinfurt

S 43

1355 Januar 7 [des nesten daghes na Twelften].

[21-43]

Ludolph, edele man, here to Steynvorde, bekundet die unter der Vermittlung des Bischofs Baldewyn von Paderborn, seines Bruders, des Herrn Herman van den Nhus, seines Schwagers, des Herrn Goderd van Ludinchusen, Domherrn zu Munstere, seines Oheims, und des Herrn Berend de Droste, seines Schwagers, stattgefundene Güterscheidung mit seinem Sohne Baldewyn unter genauer Bezeichnung der dem letzteren überwiesenen Besitzungen und Nutzungen. Während Ludolph die Beleibzüchtung seiner Gemahlin Fernette und seiner Töchter Katharine und Ermegarde übernimmt, hat Baldewyn die angemessene Versorgung seiner Brüder Thyderik und Rolef aus seinem Anteiile zu bestreiten.

Orig. 5 Siegel. I. Rep. C. I. 3. Druck Niefert V. S. 208 ff. gekürzt im Anfange; es ist zu lesen: S. 208 Z. 9: Muirenhus (statt: Kuwenhus); Z. 25: Johannynch to Offenhem (statt: Ottenhem). — S. 210 Z. 3: Wejeles hus ton Drenhusen; Z. 7: Anjenmynch; Z. 26: Bronerbindich.